

Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Rates
der Gemeinde Garstedt
am 20. Februar 2012
im Schützenhaus, Brandweg 2, 21441 Garstedt

Anwesende: Beyer, Christa (Vorsitzende)
 Arndt, Eckhard
 Domnick, Eckhardt
 Dudda, Benedict
 Dr. Hartmann, Klaus
 Hoops, Jürgen
 Lütchens, Christina
 Plath, Wolfgang
 Stolte, Hans-Georg
 Trautvetter, Gerd
 Wind, Klaus-Peter

Protokollführerin: Hillmer, Ingrid

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 12.01.2012
6. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
7. Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde
8. Geschäftsordnung der Gemeinde Garstedt
9. Hauptsatzung der Gemeinde Garstedt
10. Unterhaltung von land - und forstwirtschaftlichen genutzten Gemeindewegen
 - a) Sachstandsbericht
 - b) Beschlussfassung über die Unterhaltung
11. Haushalt 2012
 - a) Beratung
 - b) Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Jahr 2012
12. Bebauungsplan Nr. 12 a Auetal
 Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung
13. Übertragung der Zuständigkeit für die Genehmigung der Plakatierung auf die Samtgemeinde Salzhausen in Verbindung mit der Sondernutzungsgebührensatzung, dem Gebührentarif und der Sondernutzungssatzung
14. Bürgerantrag vom 30.06.11 – Betreff „Hundetoilette“
15. Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde
16. Anfragen und Anregungen
17. Schließung der Sitzung

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Um 20:00 Uhr eröffnet die Vorsitzende die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder

Alle Ratsmitglieder sind anwesend.

Dr. Klaus Hartmann merkt an, dass die Ladung nicht ordnungsgemäß war, da wichtige Unterlagen nicht zugestellt wurden.

Die Vorsitzende erwidert, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Dieses wurde auch durch die Kommunalaufsicht bestätigt. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 5: Genehmigung der Niederschrift vom 12.01.2012

Das Protokoll vom 12.01.2012 wird einstimmig genehmigt.

TOP 6: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

- a) Am 03.03. und am 10.03. finden Brenntage statt. Wer an diesen Tagen Gartenabfälle verbrennen möchte, muss dieses bei der Feuerwehr anmelden.
- b) Am 31.03. treffen sich die Bürger/innen um 13.00 Uhr am Feuerwehrhaus zur Dorfreinigung.
- c) Am 24.02. läuft um 10:20 Uhr im Radio Niedersachsen, NDR1, eine Sendung über die Namensgebung von Gemeinden. Diesmal wird über Garstedt berichtet.
- d) Es liegt ein Schreiben vom Landkreis bezüglich der Überschwemmungsgebiete Luhe vor. Auf einem Plan sind die betroffenen Grundstücke eingezeichnet. Da es hier Einschränkungen in der Nutzung (z.B. keine Eignung als Ausgleichsfläche) gibt, werde es im weiteren Verfahren Gespräche mit der zuständigen Behörde geben
- e) In der Ringstraße wurde aufgrund von Problemen im Busverkehr ein beidseitiges Halteverbot angeordnet
- f) Im Amtsblatt des Landkreises Harburg wurde die 42. Flächennutzungsplanänderung „Auetal-West“ bekannt gemacht.
- g) In der Zeit vom 27.03. – 28.03.2012 findet unter anderem auch in Garstedt eine Manöverübung mit dem Namen „Fledermaus 16“ statt..
- h) Die Arbeiten in der Bahnhofstraße werden in der 9. Kalenderwoche wieder aufgenommen.

TOP 7: Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde

Um 20:09 Uhr wird die Sitzung für die 1. Einwohnerfragestunde unterbrochen. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 8: Geschäftsordnung der Gemeinde Garstedt

Der entsprechende Entwurf liegt jedem vor.

Es werden diverse Ergänzungen von einzelnen Ratsmitgliedern vorgeschlagen.

Klaus-Peter Wind stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, damit zunächst interfraktionell beraten werden könne. Die Vorlage weiche von der Mustervorlage ab.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

TOP 9: Hauptsatzung der Gemeinde Garstedt

Die jedem Ratsmitglied vorliegende Hauptsatzung wurde an das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) angepasst. Inhalte wurden nicht verändert.

Dr. Klaus Hartmann beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes. Es müssten auch Inhalte angepasst werden. Die vorliegende Fassung entspräche nicht den Kriterien des NKomVG.

Benedict Dudda merkt an, dass das Wappen der Gemeinde Garstedt im 1. Satz des § 2 spiegelverkehrt beschrieben wurde. Es müsse heißen: ...“Speer mit silberner Spitze von rechts unten nach links oben haltend“.

Die Sitzung wird auf Antrag von Eckhard-Herbert Arndt für eine Gruppenberatung der SPD und der CDU von

20:25 Uhr bis 20:30 Uhr unterbrochen.

Der Tagesordnungspunkt wird, wie beantragt, vertagt. Die vorgebrachten Bedenken werden nochmals geprüft.

TOP 10: Unterhaltung von land - und forstwirtschaftlichen genutzten Gemeindewegen

a) Sachstandsbericht

Es liegen Unterlagen vor, in denen der Verbindungsweg Nordbach-Fischzucht – L234 eingezeichnet ist. Dieser Weg ist ein Gemeindeweg. Die Vorsitzende hat mit dem zuständigen Förster den Weg vor Ort besichtigt, aufgrund der Witterung sind einige Forstwege bei Forstarbeiten zu Schaden gekommen. Vor allem dieser sei sanierungsbedürftig. Auch der Toppenstedter Mühlenweg ist ein Gemeindeweg und sollte mit einem Gräber bearbeitet werden.

Es müsse nun ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, damit die Verwaltung pragmatisch und kostengünstig handeln dürfe.

Die Vorsitzende schlägt vor, eine Auflistung aller Gemeindewege vorzubereiten, und mit Vermerken zu versehen, wann, was und zu welchen Kosten gemacht wurde. Im Rundumverfahren könnten dann nach Bedarf die Wege saniert werden. In den Haushalt seien 30.000,00 € eingestellt.

Klaus-Peter Wind gibt zu Bedenken, dass eine solche Entscheidung für den Rat schwer zu treffen sei. Dieses sei Aufgabe der Verwaltung. Lediglich bei höheren Kosten müsse der Verwaltungsausschuss, bei sehr hohen Kosten der Gemeinderat beteiligt werden.

Sollte der Posten im Haushalt zu gering sein, könne man kurzfristig entscheiden und die Möglichkeit des Nachtragshaushaltes in Anspruch nehmen.

Dr. Klaus Hartmann merkt an, dass man sich an den Rahmen des Haushalts, sowie an die Hauptsatzung halten müsse. Der Verwaltungsausschuss habe die Aufgabe, eventuelle Verursacher in die Pflicht zu nehmen. Sei dieses nicht möglich, ist im Verwaltungsausschuss zu beraten.

Eckhard Arndt schlägt noch vor, die Anwohner mit einzubeziehen. So wie an der Küste regelmäßig Deichschauern stattfinden, könnten hier einmal jährlich die Wege „angeschaut“ werden.

b) Beschlussfassung über die Unterhaltung

Im Rahmen der Möglichkeiten der Hauptsatzung und zur Verfügung stehender Haushaltsmittel wird die Verwaltung ermächtigt zu handeln. Bei Überschreitungen wird zunächst der Verwaltungsausschuss, dann der Gemeinderat beteiligt.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 11: Haushalt 2012

a) Beratung

Die Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde Garstedt ohne Schulden aus diesem Jahr gehe. Es hätte Zuwächse bei den Steuern gegeben, die Steuersätze blieben wie gehabt. Der Haushalt sei stabil.

b) Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Jahr 2012

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, die Haushaltssatzung wie vorliegend zu beschließen.

Nach kurzer Beratung folgt der Rat der Gemeinde Garstedt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2012 einstimmig.

TOP 12: Bebauungsplan Nr. 12 a Auetal

Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt die erneute, auf 3 Wochen verkürzte, öffentliche Auslegung nach § 4a Abs. 3 BauGB.

Nach kurzer Beratung folgt der Rat der Gemeinde Garstedt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und beschließt entsprechend.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 13: Übertragung der Zuständigkeit für die Genehmigung der Plakatierung auf die Samtgemeinde Salzhausen in Verbindung mit der Sondernutzungsgebührensatzung, dem Gebührentarif und der Sondernutzungssatzung

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, die Zuständigkeit an die Samtgemeinde zu übertragen.

Die Vorsitzende erläutert, dass die Gemeinde Garstedt als einzige Mitgliedsgemeinde die Zuständigkeit noch nicht an die Samtgemeinde übertragen habe. Aus pragmatischen Gründen sollte dieses nun erfolgen. Die Regelung betreffe nicht die Garstedter Vereine, sondern nur „Fremdplakatierer“.

Dr. Klaus-Hartmann berichtet, dass die Nichtübertragung seinerzeit im Rat so beschlossen wurde. Es habe bisher keine Probleme gegeben.

Nach kurzer weiterer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und überträgt die Zuständigkeit für die Genehmigung der Plakatierung auf die Samtgemeinde Salzhausen.

8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen.

TOP 14: Bürgerantrag vom 30.06.11 – Betreff „Hundetoilette“

Der Antrag eines Bürgers liegt jedem Ratsmitglied vor. Die Angelegenheit wurde bereits im Verwaltungsausschuss besprochen.

Es herrscht Einigkeit, dass eine Hundetoilette auf dem Dorf nicht benötigt werde. Jeder Hundebesitzer sei für sein Tier selbst verantwortlich. Eine entsprechende Einrichtung würde nur zu einer Mehrbelastung des Gemeindearbeiters und, vor allem im Sommer, zu hygienischen Problemen führen. Eine Einzelaufstellung sei nicht sinnvoll. Womöglich landen dann statt der „Notdurft“ die Beutel im Wald.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

TOP 15: Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird für die 2. Einwohnerfragestunde von 21:15 Uhr bis 21:25 Uhr unterbrochen.

TOP 16: Anfragen und Anregungen

- a) Eckhard Arndt bedankt sich für den konstruktiven Verlauf der Sitzung und bei den Bürgern für deren Beteiligung.
- b) Eckhard Domnick antwortet auf die Anfrage von Klaus-Peter Wind aus der letzten Sitzung, dass der „Verkaufsstand“ nicht gewerblich war. Die Sachen wurden verschenkt, der Stand sei nicht mehr auf Gemeindegrund.
- c) Dr. Klaus Hartmann erkundigt sich nach verschwundenen Artikeln im Internetauftritt. Die Vorsitzende antwortet, dass nur der Artikel über den Spiekerverkauf entfernt wurde, da der Kaufpreis noch nicht eingegangen sei und der Verkauf daher noch nicht vollzogen wurde.

TOP 17: Schließung der Sitzung

Um 21:28 Uhr schließt die Vorsitzende die Sitzung.

Garstedt, den 04.03.2012

gez.
Christa Beyer
Vorsitzende

gez.
Ingrid Hillmer
Protokollführerin